



Vertrauen

Das Labor Philippe Davioud vertraut bei der Sicherstellung des Kapselgewichts auf Quantos

Das Labor Davioud ist auf Pulvertechnologien spezialisiert. In noch nicht einmal 10 Jahren hat sich das Labor bei allen großen pharmazeutischen Unternehmen in Frankreich und im Ausland als Anbieter von R&D-Serviceleistungen einen guten Namen gemacht. Das Labor Davioud setzt auf Spitzentechnologie und verlässt sich zur präzisen Gewichtskontrolle seiner Kapseln auf Quantos. q&more traf sich mit seinem Gründer, Philippe Davioud.

Ein schneller Erfolg

Das Labor Davioud mit seinem einzigartigen R&D-Serviceangebot liegt im Herzen von Eure in Frankreich. Gegründet wurde das Labor im Jahr 2004 von dem Pharmazeuten Philippe Davioud. Zum Zeitpunkt der Unternehmensgründung verfügte der Spezialist für Pulvertechnologien bereits über eine 10-jährige Erfahrung in der pharmazeutischen Industrie. Er siedelte das Unternehmen in der Nähe seiner Heimatstadt in Tillières sur Avre an. Seine Idee bestand darin, pharmazeutischen Unternehmen eine einzigartige Expertise und umfangreiches Knowhow anzubieten: Projektmanagement von

der Laborbank bis hin zur Freigabe der Chargen in industrieller Größenordnung (klinische Chargen, präklinische und kleine Produktserien). In noch nicht einmal 10 Jahren konnte er sich mit seiner Idee am Markt durchsetzen. Hierfür spricht auch der unternehmerische Erfolg – das R&D-Labor ist unabhängig und konnte seinen Umsatz um das Vierfache und seine Größe um das Dreifache steigern. In naher Zukunft wird das Unternehmen über eine Fläche von fast 4000 m² verfügen. Das multidisziplinäre Team besteht aus 30 Mitarbeitern. Zu den Kunden zählen sowohl große Pharmakonzerne als auch Start-up-Unternehmen.



Das Labor bietet viele analytische Techniken und erweitert stetig sein Angebot



Philippe Davioud
gründete sein eigenes R&D-Labor im Jahr 2004

Das Labor bietet seinen Kunden eine 100%ige interne Studie sowie vollständige Vertraulichkeit, was in der Branche unverzichtbar ist. Die Strukturierung des Labors ermöglicht eine Flexibilität und Reaktionsfähigkeit, die die Kunden sehr zu schätzen wissen. Im Leistungskatalog sind unter anderem das Sourcing von Lieferanten, die Beschaffung von chemischen Grundstoffen, Verarbeitungen (aktive Bestandteile, Mikronisierung, Mahlen etc.) und analytische Serviceleistungen. Weiterhin zum Angebot gehören die Entwicklung analytischer Methoden, analytische Validierung, Präformulierung, Formulierung (Tabletten, Kapseln, Pulver, Inhalationsmittel etc.) sowie Entwurf und Gestaltung des Teils II der AMM-Dokumente (Autorisierung für den Verkauf eines Medikaments).

Immer einen Schritt voraus

Seitdem das Abenteuer begann, hat Philippe Davioud nur eines im Sinn: vorzuschauen. In der sich permanent bewegenden Geschäfts- und Wissenschaftswelt hält er stets Ausschau nach Spitzentechnologie. Er ist darauf bedacht, den Wettbewerbsvorteil, der sein Labor in diesem Marktsegment so einzigartig macht, zu sichern. Nur so ist das Labor in der Lage, seinen Kunden maßgeschneiderte Lösungen für deren Probleme und Anforderungen anzubieten.

Wenn also ein pharmazeutisches Unternehmen seine Spezifikationen für die Herstellung klinischer Medika-

mentenchargen einreicht, steht die optimale Lösung im Zentrum. Das Ziel ist es, einen akkuraten, zuverlässigen und kontrollierten Füllvorgang der Kapseln zu gewährleisten.

Philippe Davioud setzt hierfür auf das Einwaagesystem Quantos QB1. Diese bietet genau das, was die Kunden brauchen – Genauigkeit, Automatisierung, Sicherheit und Rückverfolgbarkeit. Der Vorteil dieser Produktlinie liegt in dem Umfang seiner Kapazität – bis zu 220 g – und einer Ablesbarkeit von 5 µg. Nach verschiedenen Testläufen wurde das QB1 schnell in das Labor Davioud integriert und befüllt dort nun kontinuierliche Chargen von 3000 bis 5000 Kapseln und – wenn erforderlich – auch mehr. Das Gerät kann zudem als konventionelle Präzisionswaage verwendet werden.

■ www.philippe-davioud.fr

MEILENSTEINE

- Anerkannter pharmazeutischer Produzent sowie Produzent klinischer Medikamentenchargen (Französische Gesundheitsbehörde AFSSAPS Nr. 06/230) vom 26. September 2006
- SME-Status der EMEA
- Young Innovative SME Status durch die französischen Behörden